

Weiter geht es in der näheren Heimat in Benediktbeuern

Das Rennen der U17 wurde mit fünf Runden veranschlagt, was eine Renndauer von gut einer Stunde bedeutete. Es wurden im Minutenabstand die Junioren, Männer, Frauen und U17 sowie die E-Biker auf die Strecke geschickt. Die Frage sei erlaubt, ob es mit E-Bikern auf einer solchen Strecke im normalen Rennbetrieb Sinn macht. Diese rollten das Feld von hinten auf und punkteten natürlich in den steilen Passagen. Christine Schmidt vom SSV: „Ob an engen Stellen das Überholen der normalen Fahrer möglich beziehungsweise nicht ohne Gefährdung war, erschließt sich dem neutralen Beobachter nicht.“

Nils Schmidt fuhr dennoch am Berg Runde für Runde sein Tempo, was schließlich mit dem vierten Platz belohnt wurde. Das Podest schien greifbar. Vielleicht fehlt ihm ja nur Rennerfahrung. Weiter geht es in Benediktbeuern. Dann steht endlich mal ein Rennen in der näheren Heimat auf dem Plan. (csc)



Nils Schmidt zeigte in der Schweiz ansteigende Form. Foto: Christine Schmidt

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER 2020

Nils Schmidt kommt in Form

Mountainbike: In der Schweiz vorne dabei

Wildpoldsried Nils Schmidt zeigt deutlich aufsteigende Form. Der Mountainbiker des SSV Wildpoldsried fuhr in Altstätten/Schweiz mit Platz vier bei einem Rennen um den Stevens-Bike-Cup nur knapp am Stockerl vorbei. Es war das erste Rennen nach der Sommerpause, in der Schmidt an diversen Maßnahmen des Bayerischen Radsportverbandes teilgenommen hatte. Die Trainingslager erwiesen sich als durchaus erfolgreich angesichts des Resultats bei den Eidgenossen.

Die Streckenbesichtigung zeigte, dass es technisch nicht besonders anspruchsvoll werden würde. Allerdings ging es mit steilen Rampen in den Weinbergen um Altstätten an die Kondition. Die Rampen wiesen teilweise eine Steigung von 20 Prozent auf. Für die jüngeren Klassen bedeutete das, dass hochgeschoben werden muss.